



Wenig Verstöße bei Weinkontrollen

Handel Die Schweizer Weinhandelskontrolle (SWK) hat bei ihrer Tätigkeit 2019 nur wenige Mängel festgestellt. Schwerwiegendere Verstöße gab es 24. Dabei ging es um falsche Etiketten oder um Panschereien bei Weinverschnitten. Insgesamt schauten die Kontrolleure bei 1152 Betrieben vorbei. Dabei fanden die Aufseher bei 462 Betrieben keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Bei 690 Firmen brachten sie Bemerkungen an, die aber administrative Aspekte betrafen oder auf eine Verbesserung der Kontrollen zielten. (sda)